

XDM-Software in der Gemeinde Goes, Niederlande, getestet

Risikobasierte Wartung durch Nutzung vorhandener Daten

Xylem führt die Wartung von Abwasserpumpstationen auf Vertragsbasis für eine große Anzahl von Gemeinden in den Niederlanden durch. Im Rahmen der Wartungsverträge steht Xylem in regelmäßigem Kontakt mit den zugehörigen Technikern, um neue Lösungen und Erkenntnisse auszutauschen. Als das neue Modul für 'risikobasierte Wartung' des XDM-Softwarepakets auf den Markt kam, war Goes eine der ersten Gemeinden in den Niederlanden, die zur Teilnahme an den Pilottests eingeladen wurde.

Die Gemeinde Goes und Xylem arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen, unter anderem bei der gemeinsamen Verwaltung der Klein- und Hauptpumpstationen über eine Zentrale. Marco Priem ist Supervisor für die Gemeinde und kommentiert: "Wir haben eine exzellente Zusammenarbeit, wir wissen genau, was wir von Xylem erwarten können, und sie haben ihrerseits einen guten Einblick in unsere 'installierte Basis'. Als Xylem uns also fragte, ob wir ein neues Modul in XDM testen wollten, war es ein klarer Fall. Wir würden es gerne tun!"

XDM in wenigen Worten

XDM ist ein Softwarepaket, in dem verschiedene Daten einer bestimmten Anlage gesammelt und geordnet abgelegt werden können. Nicht nur Teile von Listen und Verträgen, sondern auch Störungsmeldungen, Fotos, Arbeitsaufträge und so weiter. Die gesammelten Daten bieten Einblicke, die eine effiziente Entscheidungsfindung unterstützen, wo und wann eine Wartung jetzt und in der Zukunft erforderlich sein könnte.

Diese Daten werden von dem neuen Wartungsmodul genutzt, das nach dem Konzept der "risikobasierten Wartung" entwickelt wurde und die Grundlage für eine zuverlässige Vorhersage des Wartungsbedarfs bildet. Das Modul unterscheidet sich von anderen zustandsorientierten Instandhaltungssystemen, da keine zusätzlichen Datensysteme erforderlich sind. Alle erforderlichen Daten können allein aus der XDM-Software extrahiert werden, ohne dass eine komplexe Infrastruktur oder verschiedene Kommunikationsprotokolle erforderlich sind.

Standort: Van Hertumweg, Goes, die Niederlande

End-Benutzer: Stadtverwaltung von Goes

Anwendung: Abwasserpumpstationen

Produkt: XDM (Modul risikobasierte Instandhaltung)

Fertigstellung: 2019



“Als Xylem uns fragte, ob wir ein neues Modul in XDM testen wollten, war das ein klarer Fall. Das würden wir gerne tun!”

“Berechnung
des Finger

Der Begriff "risikobasiert" bedeutet, dass Gemeinden ihr Risiko und ihre Prioritäten durch Ausfüllen einer Matrix bewerten können. Abbildung 1 zeigt ein Beispiel für eine solche Matrix, in der alle Betrachtungspunkte der Abwasserpumpstation in Van Hertumweg, Goes, enthalten sind. Dabei kann es sich um allgemeine Faktoren wie Sicherheit und Umwelt handeln, aber auch um spezielle Anforderungen für solche Anlagen, die sich in einem Naturschutzgebiet oder in unmittelbarer Nähe eines nationalen Denkmals befinden. Diese Analyse liefert dem Betreiber ein Risikoprofil mit Einblicken, um die Wartung zu priorisieren und standortbezogene Risiken zu mindern.

Schließlich werden die Risiken berücksichtigt, indem jeder Anlage ein Profil "niedrig", "mittel" oder "hoch" zugewiesen wird. Eine Anlage mit einem niedrigen Profil (grün) ist weniger wahrscheinlich wartungsbedürftig, während ein hohes Profil (rot) eine kritische Anlage mit einem höheren Wartungsbedarf darstellt.

Marco Priem: "Da wir schon seit vielen Jahren mit XDM arbeiten, hatten wir bereits im Vorfeld alle Daten, die wir für die Einspeisung des Moduls benötigten. Dies gibt uns in Kombination mit der von uns ausgefüllten Matrix ein leistungsfähiges Werkzeug an die Hand, um die notwendige Wartung risikobasiert zu bestimmen und durchzuführen. Berechnungen von Xylem haben gezeigt, dass Einsparungen von bis zu 25 % erzielt werden können. Darüber hinaus führt der Einsatz dieses Moduls zu weniger Unterbrechungen, einer verbesserten Kundenerfahrung, dies hilft uns, einen guten Ruf zu bewahren und senkt das Risiko von Umweltschäden. Das Ausfüllen der Matrix ist anfangs ein bisschen Arbeit, aber davon profitieren wir später."

Abbildung 1.

